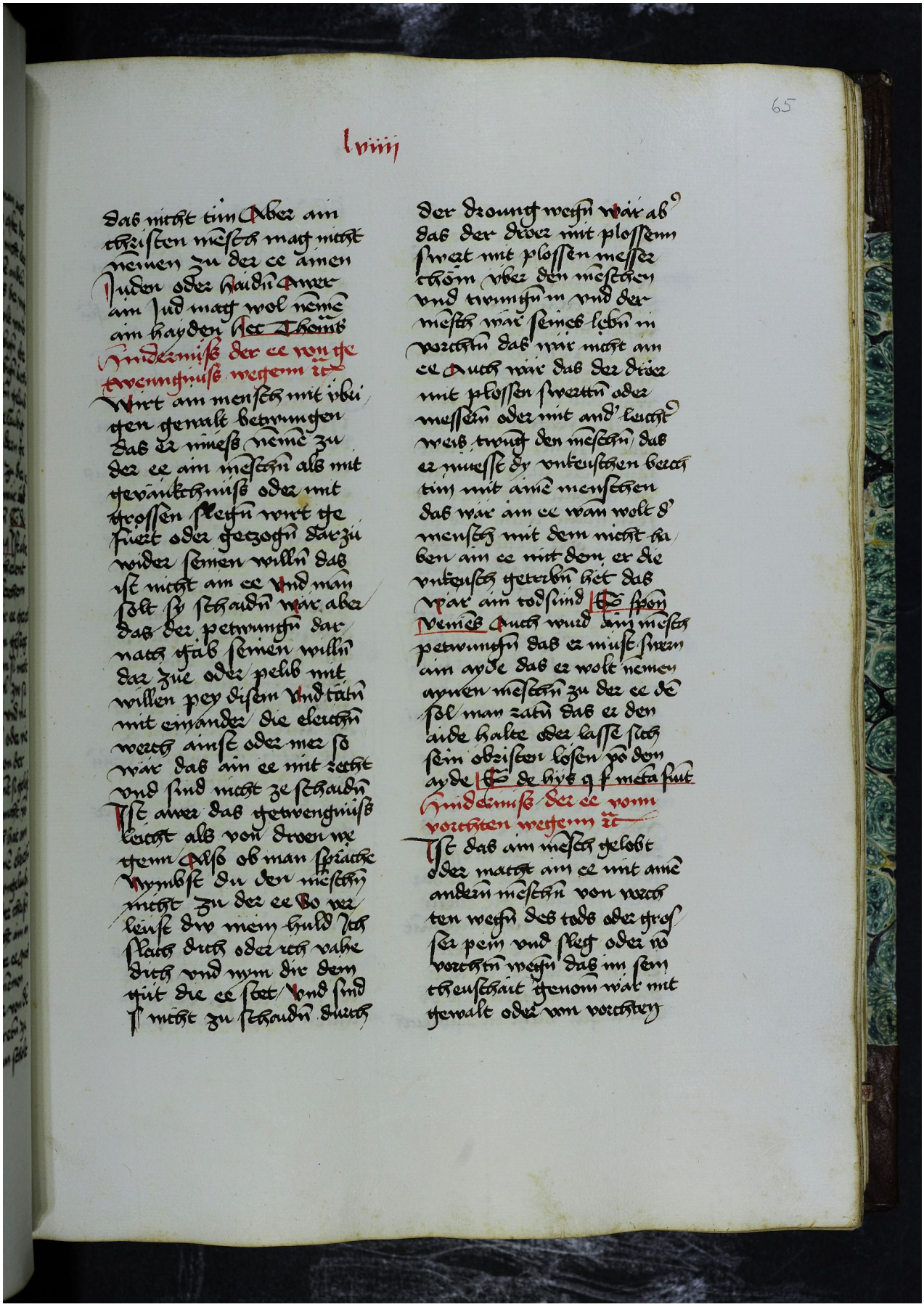
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lviiij

Das nicht tun Aber an
dreisten meisters magt nicht
meinen zu der ee amen
Juden oder haidn Awer
am Jud magt wol neme
ain hayden her Thomb
Hindernüss der ee von de
zwengnüss weltem ꝛc
Wirt ain mensch mit vbi
gen gewalt betrungen
das er nimes neme zu
der ee ain meidin als mit
gevankchnüss oder mit
drossen sleghn wert de
fürt oder gezogen darzu
wider seinen willn das
ist nicht an ee Vnd man
solt sy schaidn wer aber
das der petrungn dar
nach gab seinen willn
der zue oder pelib mit
willen pey disen Vnd tätn
mit einander die ehelichn
werch ainse oder mer so
wär das ain ee mit zecht
vnd sind nicht ze schaidn
Ist awer das gezwengnüss
leicht als von dreen we
gen Also ob man sprächt
Nymbst du der meidin
nicht zu der ee So ve
leüse dir mein hund Ich
slach dich oder ich vahe
dich vnd wyn die dem
gut die ee töt Vnd sind
sy nicht ze schaidn durch
der drouung weyn wär ab
das der dräer mit plossem
swert mit plossen messer
drom vber den mesticken
vnd twungn in vnd der
meister wär seines lebn n
vorchtn das wir magt an
ee Auch wär das der dräer
mit plossen swertn oder
messern oder mit and' leicht
weis twungt den mesticken das
er muesst dy vnkeuschen beech
tung mit ainer menschen
das wär ain ee wan wolt d'
mensch mit dem nicht ha
ben an ee mit dem er de
vnkeusch geterbn hiet das
wär ain todsind Hie spon
Vemes Auch wird ain mesch
petrungn das er müsst swern
ain ayde das er wolt nemen
ayner meidin zu der ee de
sol man zaln das er den
aide halte oder lasse sich
sein obrisher losen vo den
ayde Hie de hiis q sit meta sint
Hindernüss der ee vom
vorchten weltem ꝛc
Ist das ain mesch gelobt
oder magt ain ee mit ainer
andern meidin von vorch
ten weyn des tods oder gros
ser pein vnd slieg oder vo
vorchtn weyn das im sein
trewstchaft genom wär mit
gewalt oder von vorchtery